

Produktüberblick
2023



Der Pflanzen- schutzführer 2023



Hält die Schoten dicht.

- Verlängerung der Reifezeit für die unteren Schotenetagen ohne vorzeitiges Aufplatzen der oberen Schoten
- Variabler Anwendungszeitpunkt
- Mischbar mit Insektiziden und Fungiziden bzw. Herbiziden
- Flexibilität im Erntemanagement
- Weniger Ausfallraps
- Einfache Aufwandmenge von 1 l/ha
- Anwendung BBHC 31 - 55
- Keine extra Überfahrt
- Anwendung vor blühenden Bestand



NEU!

NuBio

Sealicit®

registriert als Pflanzenhilfsstoff

Gebinde

5 l

Aufwandmenge

1,0 l/ha

Kulturen

Raps, Sojabohne

Mischbarkeit

Raps: in Kombination mit Insektizid bzw. Fungizid; Sojabohne: in Kombination mit Nachauflaufferbizid

GETREIDE HERBIZIDE

Saracen® Max

Universell, kostengünstig und breit wirksam.

- Langer Einsatzzeitraum, daher auch zur Korrektur geeignet
- Praktisches, leicht anzuwendendes Granulat mit geringer Aufwandmenge
- Temperaturunabhängig wirksam
- Hochverträglicher Mischpartner, z.B. für Gräserherbizide

PRAXISTIPP

Bei Windhalmdruck empfiehlt sich die Mischung mit 2,0 l/ha Lentipur® 500 (bis 4-Blattstadium des Windhalm). Bei Beständen ohne Gräseraufkommen empfiehlt sich eine Mischung mit 1,0 bis 1,5 l/ha Dicopur® M als Komplettlösung.

TOP PREIS-
LEISTUNG!



Saracen® Max

Reg. Nr.: 3691

Gebinde

100 g

Aufwandmenge

25 g/ha

Kulturen

Wintergerste, Winterroggen,

Wintertriticale, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Winterhafer, Dinkel, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste, Gräser zur Saatguterzeugung

Xilivert®

Nein zu Falschem Mehltau.



- Hochkonzentriertes Kaliumphosphat
- Sehr langer Anwendungszeitraum
- 6 Anwendungen erlaubt
- Kurze Wartezeit von 14 Tagen
- Kontaktwirkung und systemische Wirkung

Xilivert® auf Basis von Kaliumphosphat ist nicht nur hochwirksam aufgrund seiner Wirkstoffkonzentration, auch wirkt es sehr rasch durch seine Kontaktwirkungseigenschaften. Der lange Anwendungszeitraum und bis zu sechs Anwendungen machen Xilivert® zu einer sicheren Lösung gegen den Falschen Mehltau.

Xilivert®
Reg. Nr.: 4345
Gebinde
10 l

Aufwandmenge
0,75 bis max 4,0 l/ha

Kulturen
Weinreben

Lentipur® 500

Der perfekte Partner gegen Windhalm.

- Für die Herbst- und Frühjahrsanwendung geeignet
- Sicher gegen Ungräser wie Windhalm und Einjährige Risphe
- Gute Zusatzleistung gegen viele zweikeimblättrige Unkräuter Vorteile

Lentipur® 500 wird sowohl über die Wurzeln als auch über die Blätter aufgenommen und erfasst daher bereits vorhandene wie auch später keimende Ungräser und Unkräuter. Lentipur® 500 erfasst sicher Windhalm und andere Ungräser sowie Kamille, Vogelmiere, Kornblume und weitere Unkräuter.

Der Ideale Mischpartner bei früher Anwendung gegen Windhalm (zB Saracen® Max)



Lentipur® 500
Reg. Nr.: 3668
Gebinde
5 l

Aufwandmenge
1 bis 3 l/ha
Kulturen
Winterweichweizen,

Winterhartweizen,
Wintergerste, Wintertriticale,
Winterroggen, Mohn (VA)



Dicopur® M

Der Spezialist gegen Distel und Winde.

- Zugelassen in allen Getreidearten und -sorten
- Einsetzbar bis zum Fahrenblattstadium
- Sicher auch bei fortgeschrittenem Wachstum der Distel

Dicopur® M ist das ideale Produkt gegen Ackerdistel, Winde, Acker-Schachtelhalm, Ausfallraps, Hederich, Hirtentäschel, Melde, Wicke und viele weitere Unkräuter. Getreide und Gräser werden aufgrund strenger Selektivität nicht beeinflusst.

PRAXISTIPP

Zur gezielten Bekämpfung von Ackerkratzdistel, Ackergänsedistel und Ackerschachtelhalm den Behandlungstermin hinausschieben bis diese Unkräuter eine Höhe von 15 bis 20 cm erreicht haben. Das Getreide befindet sich zu diesem Zeitpunkt in der Regel im Stadium EC 30 bis 35. Warmes Wetter und eine hohe Luftfeuchtigkeit (über 60 %) begünstigen die Wirkung.



SPEZIALLÖSUNGEN

**STARK GEGEN
WURZELUNKRÄUTER!**

Dicopur® M
Reg. Nr.: 3052
Gebinde
11,10 l

Aufwandmenge
1,5 l/ha

Kulturen
Winter- und Sommergetreide



GETREIDE WACHSTUMSREGLER



Stablan® 400

Der Standard gegen Lagergetreide.

- Schützt vor Lagerung des Getreides durch Verstärkung der Halmwand
- Unterstützt die Wirkung von Fungiziden gegen die Halmbruchkrankheit
- Bewährt und kostengünstig
- Mischbar mit Herbiziden in der frühen Anwendung

DIE PRAXISEMPFEHLUNG IN WEIZEN

In Weizen wird in Kombination mit Calma® eine noch intensivere Kürzung mit einem schnellen Wirkungsgrad erreicht.

Winterweizen: 0,2 l/ha Calma® + 1 l/ha Stablan® 400



Stablan® 400
Reg. Nr.: 2206
Gebinde
10 l

Aufwandmenge
0,5 bis 4,0 l/ha

Kulturen
Weizen, Roggen, Triticale, Hafer

Tandus®

Wenn's um Klettenlabkraut geht, dann Tandus®.



- Hervorragende Kletten-Wirkung schon ab 5 °C
- Langer Anwendungszeitraum
- Spätbehandlungen in Getreide möglich
- Mischbar mit vielen Herbiziden, Fungiziden und Wachstumsreglern
- Zur Korrektur gegen Klettenlabkraut
- is BBHC 45 zugelassen

Tandus® ist ein systemisches Herbizid gegen zweikeimblättrige Unkräuter in Winter- und Sommergetreide zur Nachauflaufanwendung im Frühjahr und zur Spätbehandlung in Wintergetreide. Die Stärke des Produktes liegt bei einer notwendigen Korrektur gegen Klettenlabkraut, aber auch andere zweikeimblättrige Unkräuter wie zum Beispiel Vogelmiere werden sicher erfasst.



Tandus®
Reg. Nr.: 4331-0
Gebinde
5 l

Aufwandmenge
0,75 bis 1 l/ha
Kulturen
Winterweichweizen, Wintergerste,

Winterroggen, Wintertriticale,
Sommerweichweizen, Sommergerste,
Sommerhafer, Mais, Weiden und
Wiesen

Calma®

Langanhaltend und perfekt kürzend.

- Schnelle Wirkstoffaufnahme für superschnelle Regenfestigkeit
- Schnelle Wirkstoffankunft am Zielort für zuverlässige Wirkung
- Witterungsunabhängiger – für größere Einsatzflexibilität
- Weniger Wirkstoff für gleiche Leistung notwendig



Calma®
Reg. Nr.: 3163
Gebinde
1 l, 5 l

Aufwandmenge
0,4 bis 0,8 l/ha

Kulturen
Winterweichweizen, Winterhartweizen,
Wintergerste, Winterroggen,
Wintertriticale



GETREIDE WACHSTUMSREGLER



**NUTZEN SIE DIE
VORTEILE DER NEUEN
E3-FORMULIERUNG!**

Tazer® 250 SC

Das Universalfungizid.

- Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in Ackerbau-, Gemüsebau- und anderen Spezialkulturen
- Gute vorbeugende Wirkung
- Langanhaltende Dauerwirkung
- Sehr breites Einsatzspektrum
- Auch in Getreidekulturen zugelassen

Tazer® 250 SC enthält den Wirkstoff Azoxystrobin, der zur Gruppe der Strobilurine gehört. Azoxystrobin wirkt systemisch in der Pflanze und besitzt ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen viele Krankheiten in einer Vielzahl unterschiedlicher Kulturen. Der Wirkstoff besitzt eine starke protektive Wirkung und muss daher vor bzw. zum Infektionsbeginn ausgebracht werden.



Tazer® 250 SC
Reg. Nr.: 3664
Gebinde
3 l

Aufwandmenge
je nach Kultur

Kulturen
Ackerbau-, Gemüsebau- und andere
Spezialkulturen.



UNIVERSAL HERBIZID

IN ÜBER
50
KULTUREN!



Fusilade® Max

Erfahren im Kampf gegen Ungräser.

- **Maximale Wirkung gegen Quecke, Hirse, Flughafer und Ausfallgetreide**
- **Optimale Kulturverträglichkeit**
- **Sichere Wirkung durch schnelle und effektive Wirkstoffaufnahme**

Fusilade® Max wirkt spezifisch auf Gräser. Es dringt über die Spaltöffnungen der Blätter in die Pflanze ein und wird durch die auf- und absteigenden Saftströme in der ganzen Pflanze verteilt. Nach ca. 8 Tagen beginnen sich die Pflanzen im Bereich der Halmknoten vorerst gelblich, dann rötlich bis bräunlich zu verfärben. Innerhalb von 3 Wochen stirbt die Pflanze ab.

PRAXISTIPP

Die Ungräser müssen zum Zeitpunkt der Behandlung aufgelaufen sein und sollen sich im 2- bis 4-Blattstadium befinden. Die Quecke sollte eine Wuchshöhe von 15 bis 20 cm erreicht haben. Achten Sie auf eine gute Benetzung der zu bekämpfenden Ungräser! Die Ungräser sollten sich im aktiven Wachstum befinden. Bei trockener, heißer Witterung soll die Anwendung in den frühen Morgen-, bzw. Vormittagsstunden erfolgen und es kann auch durch Paraffinölzusatz der Wirkungsgrad erhöht werden.



Mystic® 250 EW

Das vielseitige Fungizid.

- Großer Indikationsumfang
- Vorbeugende und befallsstoppende Wirkung
- Breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen
- Bewährter Wirkstoff

Mystic® 250 EW ist ein systemisches Fungizid, welches sehr schnell in das Pflanzengewebe eindringt und verteilt wird. Der Wirkstoff Tebuconazole hat ein breites Wirkungsspektrum, wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ bzw. eradikativ) mit einer Wirkungsdauer von mehreren Wochen. Aufgrund seines großen Indikationsumfangs ist Mystic® 250 EW das Universalfungizid mit breitem Wirkungsspektrum.

PRAXISTIPP: 1 l Mystic® 250 EW + 0,3 l Tazer® 250 SC



Mystic® 250 EW
Reg. Nr.: 3644

Gebinde
5 l

Aufwandmenge
1,0 bis 1,5 l/ha

FUSILADE® MAX GEGEN EINJÄHRIGE EINKEIMBLÄTTRIGE UNKRÄUTER:

ALS HERBIZID-ALTERNATIVE IM ACKERBAU

- Zucker- und Futterrüben, Winterraps, Kartoffel, Ackerbohne, Futtererbsen, Mohn, Lein, Mariendistel, Sojabohne
- Folgende Kulturen zur Saatguterzeugung: Markstammkohl, Kleearten, Luzerne, Ökretich, Krambe, Leindotter, Buchweizen, Ölkürbis, Rotschwingel Schafschwingel,....

ALS HERBIZID-ALTERNATIVE IM OBSTBAU

Kernobst, Steinobst, Schalenobst, Beerenobst ausgenommen Johannisbeeren, Erdbeeren

ALS HERBIZID-ALTERNATIVE IM GEMÜSEBAU

- Kren, Spargel, Pastinaken, Schwarzwurzel, Wurzelpetersilie, Wurzelzichorie, Zwiebel, Knoblauch, Kopfsalat, Endivie, Chicoree, Gewürzfenchel, Johanniskraut, Rucola-Arten, Kresse, Knollensellerie, Schalotten, Rote Rübe einschließlich weißer und gelber Formen
- Erbse, Bohnen mit Hülsen (Verwendung als Frischgemüse)
- Karotten, Spinat, Kräuter frisch, Knollensellerie, Stangensellerie (Bleichsellerie), Radieschen, Rettich,...

(ausgenommen Einjährige Risppe, Quecke [Agropyron repens])

Fusilade® Max
Reg. Nr.: 2790
Gebinde
1 l, 5 l, 20 l

Aufwandmenge
Einjährige einkeimblättrige
Unkräuter: 1 l/ha
Quecke: 2 l/ha

Kulturen
Ackerbau, Kartoffel, Raps, Obstbau,
Gemüsebau, Forst



Alle Produktinfos
im Blick – daheim
oder unterwegs!

www.nufarm.at



Kein Netz? Kein Problem!

Das digitale Produktprogramm auf
Ihrem Handy oder Tablet!

Mit der Nufarm App ist das Produkt-
programm immer mit dabei und
jederzeit abrufbar – auch ohne
ständige Internetverbindung.

Ansprechpartner

in Ihrer Region.



Ing. Franz Weidenauer
Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 8261 559
franz.weidenauer@nufarm.com



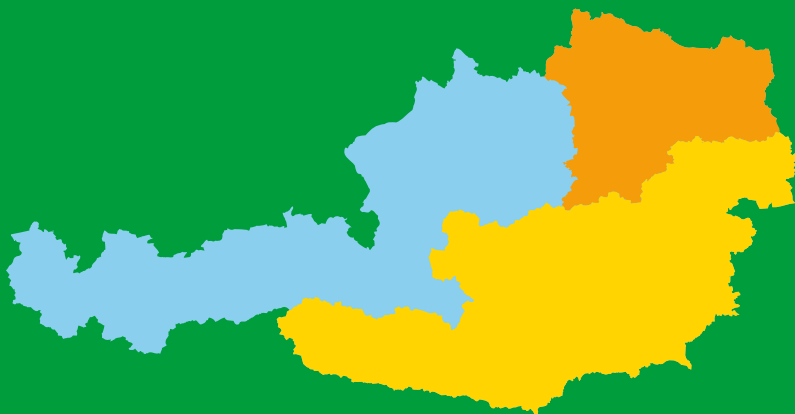
Ing. Michael Luser
Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 884 942 99
michael.luser@nufarm.com



Michael Sallegger
Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 887 432 86
michael.sallegger@nufarm.com



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets
Etikett und Produktinformation lesen. Gefahren- und Sicherheitshin-
weise beachten. © = eingetragene Marke.
Für den Inhalt verantwortlich: Nufarm GmbH & Co KG